



2. JUNI 2024
Tag der offenen Tür

10 Jahre Tagespflege
St. Georg

Infos S.17

© johnnyb / pixello.de

GEMEINDEBRIEF

für Büchen und die Dörfer Bartelsdorf, Bröthen,
Fitzen, Franzhagen, Witzeze

WWW.KIRCHE-IN-BUECHEN.DE



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
BÜCHEN-PÖTRAU

2 Juni 2024 –
August 2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

*„Der Herr heilt, die zerbrochenen
Herzens sind, und verbindet ihre
Wunden.“* So spricht es der 147.
Psalm zu. Kurze Frage dazu: Mit
welcher Jahreszeit verbinden Sie
diesen Vers?

Spontan würde ich selbst den Vers
einer der dunklen Jahreszeiten
zuordnen. Gerade im regnerischen
November drücken die kurzen Tage
aufs Gemüt, und der Buß- und
Bettag, der Totensonntag und der
Volkstrauertag fordern heraus.
Wenn aber die Natur in vollen
Zügen ihre Pracht zeigt, es zum
Zelten und Wandern hinausdrängt
und man mit dem Rasenmähen
kaum hinterherkommt – dann ist
doch alles gut, oder?

In dieser Hinsicht ist der
Monatsspruch für den
August ehrlich, tröstlich und
herausfordernd.

Ehrlich: Im Inneren unseres Lebens
sieht es oft nicht so sonnig aus
wie es von außen scheint. Da
schmerzt eine tiefe Enttäuschung
vergangener Tage oder der Verlust
eines vertrauten Menschen. Der
Psalmbeter blickt realistisch auf uns
und stellt fest: Es gibt zerbrochene
Herzen. Auch das Gottvertrauen
schützt nicht davor.

Erst nach diesem alles andere
als verklärenden Blick aufs Leben
folgt der Trost: In der Enttäuschung
und in der Trauer ist Gott da.
Manchmal wird ja gesagt, dass es
kein Leid im Leben gäbe, wenn
Gott wirklich existierte. Dieser Satz
ist sofort richtig, wenn es sich um
einen Schönwetter-Gott handelt,
der sich eben nur für das Leichte
im Leben interessiert. Aber Jesus
ist da komplett anders gestrickt.
Er geht nicht zu den Reichen und
Unbeschwerten, sondern zu denen,
mit denen niemand etwas zu tun
haben will. „Kommt her zu mir
alle, die ihr mühselig und beladen
seid!“ (Mt 11,28) Jesus ist kein
Schönwetter-Gott. Er geht dem
Schweren im Leben nicht aus dem
Weg.
Und das fordert heraus: Wenn
Jesus kein Schönwetter-Gott ist,
kann ich mit dem zu ihm kommen,
was mir auf der Seele liegt und
wessen ich mich schäme. Ihm
darf ich es anvertrauen. Mit der
aufrichtigen Bitte, dass er das
Zerbrochene in mir ansieht und es
in mir heil werden lässt.

Wenn es mich nun im Sommer
hinauszieht (und das tut es!), will
ich mich des ehrlichen Blicks
Gottes auf mein Leben erinnern
und kann gewiss sein: Wo es
dunkel ist in mir, lässt Gott sein
heilendes Licht scheinen!

Ihr Jan Jackisch

Anmeldetag zum nächsten Konfirmations-Kurs 2025-2026

Du hast Lust darauf, den spannenden Fragen des Lebens auf den Grund zu gehen wie z.B.: Wer und wie ist Gott? Was macht christlichen Glauben aus? Wer bin ich? Was kommt nach dem Tod? Du hast Lust auf Gemeinschaft und viel Spaß in einer Gruppe mit Jugendlichen deines Alters? Dann melde dich gerne für den nächsten Konfirmations-Kurs an! Hierzu findet am 4. Juli um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum im Lindenweg 17 ein Info- und Anmeldeabend statt.

Der Konfirmations-Kurs wird Anfang Februar 2025 beginnen und bis

zum Frühjahr 2026 andauern. Im Jahr deiner Konfirmation (2026) solltest du 14 Jahre alt sein oder werden.

Du musst zuvor nicht getauft sein, auch müssen deine Eltern keine Mitglieder der Kirche sein. Was du dagegen mitbringen musst ist Interesse daran, dem christlichen Glauben auf den Grund zu gehen.

Mein Team und ich freuen uns sehr auf dich!

*Mit vielen Grüßen,
Pastor Thorsten Nasse*

Einladung zum Familiengottesdienst am 23. Juni

Wir laden herzlich zum nächsten Familiengottesdienst ein!

WANN? Am 23. Juni von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

WO? Im Gemeindezentrum im Lindenweg 17.

WAS? Es wird ein besonderes Gottesdienstformat werden: Von kreativen Stationen über Spiele bis hin zum Gottesdienst mit Anspiel und Bewegungsliedern ist alles drin.

Wir werden uns inhaltlich mit dem Leben von Bartimäus befassen: Wer ist dieser Mann, der sein Leben lang blind ist? Wie sieht das Leben für ihn aus? Schließlich begegnet Bartimäus Jesus und sein Leben ändert sich schlagartig.

Wir freuen uns auf euch!

*Viele Grüße,
Pastor Nasse und Team*

Weltgebetstag

In diesem Jahr wurde er von Christinnen aus Palästina gestaltet und stand ganz im Zeichen des Friedens. Wir haben vom Alltag der Palästinenserinnen erfahren, der vom jahrzehntelangen Nahostkonflikt geprägt ist, Friedenslieder gesungen, für Frieden gebetet und das „Vaterunser“ von Herrn Al’Najar auf Arabisch gehört. Zudem haben wir Einblicke in das Land erhalten: Oliven sind z.B. ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Palästina und ein Symbol für Frieden und Widerstandsfähigkeit. Zum Abschluss haben wir miteinander aus vielen kurzen Bändern ein langes Band geknotet. Wir wollten damit die Hoffnung ausdrücken, dass das zerstörte Band des Friedens wieder neu geknüpft werden kann! Anschließend kamen wir beim Essen ins Gespräch und ließen uns Speisen wie Tabbouleh und Hummus schmecken.



Umzug des Kirchenbüros

Nachdem das neue Gemeindezentrum nun einige Wochen in Betrieb ist, ist auch das Kirchenbüro Mitte April in neue Räume gezogen. Die offizielle Postanschrift lautet ab 1. Juni 2024: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau, Lindenweg 17, 21514 Büchen.

Kirchenbüro

im Erdgeschoss rechts

Öffnungszeiten:

Montags, Dienstags und Donnerstags
jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 04155-2183

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINSCHAFT
BÜCHEN-PÖTRAU



Mittenmang – Deutscher Evangelischer Posaunentag 2024

Alle 8 Jahre findet der Deutsche Evangelische Posaunentag statt, in diesem Jahr war Hamburg der Ausrichter für die 3. Auflage. Unter dem Motto „Mittenmang“ reisten mehr als 15.000 Blechbläser aus ganz Deutschland vom 3. bis 5. Mai nach Hamburg, um dort an verschiedenen Orten Gottesdienste und Konzerte zu feiern. Unterstützt wurden sie dabei auch vom Büchen-Pötrauer Posaunenchor und den Jungbläsern aus unserem Kirchenkreis.

Die Eröffnungsveranstaltung auf der Moorweide wurde am Freitag per Livestream übertragen. Am Samstag gab es an verschiedenen Orten über 100 Konzerte und Aufführungen. Auf öffentlichen Plätzen, vor Krankenhäusern und Altersheimen oder spontan an Kreuzungen konnten Blechbläserklänge gehört werden. Gekrönt wurden diese Konzerte am Samstag von der Hafenserenade auf der Jan-Fedder-Promenade. Die abendlichen Kulisse untermalt vom Klang von 15.000 Bläsern war einmalig und überaus bewegend zugleich. Geendet wurde mit der Titelmelodie zu Großstadtrevier (YouTube Code **UrJ8VST1aqc**). Zum Abschlussgottesdienst am Sonntag fanden sich im Stadtpark noch einmal alle Musiker zusammen.

Beim abschließenden Abbauen der 15.000 Stühle konnte der einsetzende Regen der tollen Stimmung keinen Abbruch tun. Der letzte Stuhl wurde wie ein Fussballpokal beklatscht und gefeiert. Übernachtet wurde übrigens zum Teil in Hamburger Schulen. Ein aus Büchen angereistes Team verwandelte die Berufsschule am Holstenwall in ein Quartier mit Übernachtungsmöglichkeit und lieferte Frühstück für 280 Gäste. 5000 Brötchen wurden dabei nachts umgeladen und an andere Schulen ausgeliefert.

Lasst euch von Eindrücken des Posaunentages musikalisch verzaubern und folgt dem QR Code. Es war für alle Teilnehmer und Unterstützer ein einmaliges Erlebnis und beste Referenz für Hamburg. Die Glücksmomente sind schwer wiederzugeben. Einheitlich war die Meinung der Teilnehmer: „Nächstes Mal sind wir wieder dabei. Bläserchöre sind eine Klasse Gemeinschaft.“



KONZERTMITSCHNITT ►

15.000 Bläser an der Jan-Fedder-Promenade

Gospelworkshop im März mit Mike Flannagan

– HIER HABEN DIE TEILNEHMENDEN DAS WORT –

Der Workshop begann schon Freitagmorgen mit Vorbereitungen für das Mittags-Büffet am Samstag. Es war bereits mein 8. Workshop, aber wohl einer, der dem Ursprung des Gospels am nächsten kam dank der besonderen Auswahl des Gast-Chorleiters mit amerikanischen Wurzeln, Mike Flannagan, der vor Rhythmus und Energie sprührte.

72 Teilnehmende fanden im Gemeindezentrum Platz. Aber wer kann schon lange still sitzen, wenn der Chorleiter sogar im Stehen den Flügel spielt und eine Geschwindigkeit vorgibt, bei der manch einem schwindelig wurde. Es gab auch altbekannte Songs wie „Down By The Riverside“, jedoch in besonderer Interpretation des Chorleiters. Permanente Aufmerksamkeit war geboten, Texte mussten gelernt, der Einsatz trainiert und die richtige Einstellung zum Song entwickelt werden. Bei Mikes Solo von „What a wonderful world“ durchströmte wohl nicht nur mich der Gedanke, dass die großen Probleme, Machtkämpfe und Katastrophen uns fast blind werden lassen für das Wunderbare dieser Welt. Beim Gospelworkshop

konnte ich für den Moment Sorgen und Ängste ziehen lassen und mich auf eine Welle von Glück und Fröhlichkeit im Kreise von Gleichgesinnten schwingen. Das war so heilsam wie erholsam.

Am Ende konnten wir zehn Songs konzertreif vortragen. Mike Flannagan hatte es sogar geschafft, vier Mitwirkende für Duette fit zu machen. Es fühlte sich an wie ein Wunder, dass aus vielen nicht immer perfekten Stimmen ein großes, ganzes Meisterwerk entstehen konnte.

Ich bin auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder dabei!

A.A.

„Der Workshop war wirklich großartig. Habt Ihr sehr gut gemacht. Die Performance beim Konzert war umwerfend. DAS IST GOSPEL! Bei uns sind immer noch viele der Melodien im Kopf. Sehr schön. Herzliche Grüße und bis zum nächsten Mal.“

K.A.



◀ KONZERT VERPASST?
Hier könnt ihr das ganze Konzert anhören. (YouTube)

„Ich bin noch ganz beflügelt von diesem schönen Konzert. Vielen lieben Dank, dass Ihr dafür gesorgt habt, dass es für alle ein tolles Wochenende war. Fühlt Euch herzlich umarmt. Dankeschöööööön.“
S.S.

„...auch ich bin – wie vielleicht ganz viele Teilnehmer heute morgen – mit einer Melodie im Ohr aufgewacht. Das Nachklingen, das Besprechen (Fahrgemeinschaft) der Eindrücke tat und tut gut. Ich habe mich sehr wohl gefühlt. Die verlässliche Vorbereitung und Information, das herzliche Willkommen, der sehr ansprechende Probenraum, die von allen getragene freundlich zugewandte Atmosphäre hat sehr dazu beigetragen. Als Teilnehmer ist es schon fast ein Verwöhnprogramm gewesen, für so wenig sorgen zu müssen. Alles war schon fertig oder ihr wart längst zur Stelle. Dafür ein großes DANKESCHÖN! (...)
D.L.

„Mir hat der Workshop wirklich sehr gut gefallen, und das Konzert war mal wieder richtig klasse. Wir hatten ja auch einen wunderbaren Chorleiter. Auch wenn ich dieses Mal Sonntag recht platt war, freue ich mich schon auf den nächsten Workshop.“
R.E.

„Es war ein toller Workshop – zwar sehr herausfordernd, aber ich summe innerlich immer noch einen Teil der Lieder. Vielen Dank für all die Mühe und die wirklich nette und offene Atmosphäre.“
A.R.



Frühstück mit Bürgermeister Kroh

Am Sonntag, dem 5. Mai trafen sich auf Einladung von Witzeezes Bürgermeister Wolfgang Kroh 70 Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus. Der Gottesdienst davor wurde von der Kinderkantorei mitgestaltet. Zwanzig Mädchen und Jungen der Kinderkantorei hatten diesen Sonntag mit Liedern zur Geschichte des „Verlorenen Sohns“ ausgestaltet, und somit folgten 70 Gäste der Einladung ins Kulturzentrum. Ein fröhliches Miteinander von drei Generationen, das unbedingt wiederholt werden sollte!



FAMILIENFREIZEIT 2024

Wenn man mal so richtig Pause macht, dann sagt man umgangssprachlich: „Ich mache mal einen Lenz“, oder „ich faulenze“. Es scheint so, als sei es kein Zufall, dass wir die diesjährige Familienfreizeit ausgerechnet an dem Ort verbracht haben, der den Namen „Lenzen“ trägt. Mit rund 40 Personen waren wir über das lange Himmelfahrtswochenende auf dem schönen Gelände des christlichen Freizeitheimes, Haus Lenzen, und haben die Seele baumeln bzw. „lenzen“ lassen können.

Thematisch haben wir uns mit vier biblischen Geschichten von Jesus beschäftigt, die mit Wasser zu tun haben:

- ▶ Jesus beruft Fischer zur Nachfolge.
- ▶ Er rettet sie aus dem Wasser und stillt den Sturm.
- ▶ Jesus begegnet einer Frau an einem Brunnen, und ihr ganzes Leben verändert sich.
- ▶ Jesus wird zum Diener seiner eigenen Jünger.

Was diese Geschichten und Jesus mit uns persönlich zu tun haben, darum ging es vormittags bei den lebhaften Andachtsrunden mit allen zusammen und dann für etwa eine halbe Stunde nach Kindern und Erwachsenen altersgerecht aufgeteilt.

An den Nachmittagen hatten wir jeden Tag ein anderes Programm: verschiedene Workshops, in denen kreativ und handwerklich gearbeitet worden ist, eine Wanderung zum See mit anschließendem Feuer mit Stockbrot und ein großes Geländespiel. Abends nach einem gemeinsamen Abendabschluss mit Lied, Geschichte und Highlights des Tages hatten die Eltern zu späterer Stunde noch die Gelegenheit, bei „Chips und Chillen“ ins Gespräch miteinander zu kommen.

Das war eine rundum schöne Familienfreizeit zum Lenzen und Auftanken.

Pastor Nasse

Spannende „Reisen“ im Abenteuerland

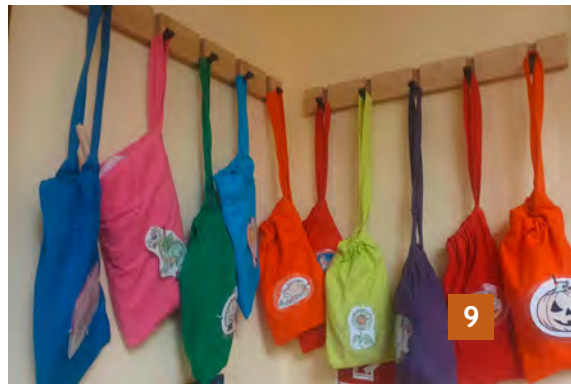
Der Mittwoch ist im Abenteuerland immer ein besonderer Tag, denn nach dem Mittagessen heißt es: „Es ist Geschichtensäckchen-Zeit.“

Dann darf immer ein anderes Kind eines der Säckchen wählen, welche in der Garderobe an der Wand hängen. Diese sind bunt und mit einem Bildchen versehen. Jede Farbe hat ihre eigene Bedeutung. Sie stehen für Jahreszeiten, Lieder, Märchen oder eine biblische Geschichte.

Ist dieser Tag endlich da, fällt es auch gar nicht schwer, den Spielraum aufzuräumen. Und wenn der Ruf ertönt: „Wer möchte ein Geschichtensäckchen erleben?“, so wird dieser sogleich gestürmt. Alle setzen sich in einen Kreis und warten. Und dann geht es los – das Geschichtensäckchen wird gelüftet. Zuerst erscheint eine kurze Geschichte, meist in Reimform. Dies ermöglicht den Kindern ein schnelleres Auswendiglernen und dient der spielerischen Sprachförderung sowie der mathematischen und musischen Förderung. Dann werden die wichtigen Utensilien aus dem Säckchen geholt, mit welchen die Geschichte bildlich dargestellt werden soll. Das können alle möglichen Materialien sein, z. B. Playmobilfiguren, Schleichtiere, gehäkelte Dinge, aber auch

Naturmaterialien wie Kastanien oder Steine. Sind diese in Ruhe bestaunt, wird die dazugehörige Geschichte erzählt. Einmal wird sie von uns Erziehern vorgeführt, und dann sind die Kinder dran. Dieser Moment wird heiß und innig erwartet. Die Kinder teilen untereinander die Rollen aus der Geschichte auf, oder sie spielen die Geschichte einzeln nacheinander nach. Da dies bis zu zwanzigmal hintereinander stattfindet, lernen die Kinder den Text so spielerisch auswendig. Ist das Abenteuer beendet, kommen die Kinder strahlend aus dem Raum und haben zu Hause wieder etwas zu erzählen – und die pädagogischen Fachkräfte sind für den restlichen Tag ein bisschen heiser und träumen von den Reimen der Geschichte...

Aber weil das Ganze so schön für alle ist, wird am nächsten Mittwoch ein neues Geschichtensäckchen geöffnet, und wir begeben uns auf eine weitere Abenteuerreise im Abenteuerland.



JUNI

02
JUN

Sonntag, 2. Juni

- ▶ 9:30 Uhr
Katharinenkapelle Witzeze
Gottesdienst
– *Jeremia 23, 16-29*
– Pastor Nasse
- ▶ 11:00 Uhr
St. Georg Kirche Pötrau
11er Gottesdienst
– *Thema: „Der Nächste, bitte!“*
– Pastor Jackisch & Team
– mit Band
– mit **Kinder**gottesdienst

Sonntag, 9. Juni

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst mit
Abendmahl (Saft)
– *Epheser 2, 17-22*
– Pastor Jackisch

Samstag, 15. Juni

- ▶ ab 9:00 Uhr
Ratzeburger Dom
Kinderchortreffen

15
JUN

Sonntag, 16. Juni

- ▶ 10:00 Uhr
St. Georg Kirche Pötrau
Gottesdienst mit
Abendmahl (Wein)
– *Lukas 15, 1-3.11b-32*
– Prädikant Gürtler
– mit **Kinder**gottesdienst

Dienstag, 18. bis Donnerstag, 20. Juni

- ▶ Haus Hannah Bröthen
Verreisen ohne Koffer
– Pastor Jackisch und Team

Samstag, 22. Juni

- ▶ 17:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Abendandacht mit Bachkantate
– *BWV 185 „Barmherziges
Herze der ewigen Liebe“*
– Pastor Nasse

Sonntag, 23. Juni

- ▶ 15:30 Uhr
Gemeindesaal am Lindenweg
Familiengottesdienst zu
Bartimäus
– Pastor Nasse
- ▶ 18:00 Uhr
Gemeindesaal am Lindenweg
Brot & Wein (s. S. 13)

Samstag, 29. Juni

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Orgelführung

Sonntag, 30. Juni

- ▶ 11:00 Uhr
Stichkanal
Taufest
– Pastoren Nasse und Jackisch

30
JUN

Donnerstag, 4. Juli

- ▶ 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Konfianmeldetag
– Gemeindezentrum
Lindenweg 17

**04
JUL**
Sonntag, 7. Juli

- ▶ 9:30 Uhr
Katharinenkapelle Witzeze
Gottesdienst
– *Apostelgeschichte 8, 26-39*
– Pastor Nasse
- ▶ 11:00 Uhr
St. Georg Kirche Pötrau
11er Gottesdienst
– *Thema: H2O*
– Pastor Nasse & Team
– es singt der Gospelchor
– mit **Kinder**gottesdienst

Sonntag, 14. Juli

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst mit
Abendmahl (Wein)
– *2. Mose 16,2-18*
– Pastor Jackisch
– mit Jungbläsern

**14
JUL**

- ▶ 15:00 Uhr
Gemeindesaal am Lindenweg
Gemeindenachmittag

**Sonntag, 21. bis
Mittwoch, 31. Juli**

- ▶ Sommerlager der Pfadfinder
– Pastor Jackisch & Team

Sonntag, 21. Juli

- ▶ 9:00 Uhr
Schützenplatz Witzeze
Feldgottesdienst der Schützen
– Pastor Nasse
- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst mit Aussendung
der Pfadfinder
– *Epheser 5, 8-14*
– Pastor Nasse
– anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 28. Juli

- ▶ 10:00 Uhr
St. Georg Kirche Pötrau
Plattdeutscher Gottesdienst
– *Matthäus 13, 44-46*
– Lektor Hanebuth

Dienstag, 16. Juli
Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2

AUGUST

04
AUG

Sonntag, 4. August

- ▶ 10:00 Uhr
Katharinenkapelle Witzeeze
Gottesdienst
– *Sacharja 8, 20-23*
– Pastor Jackisch

Sonntag, 11. August

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst mit Abendmahl
– *Galater 2, 16-21*
– Prädikant Gürtler
– anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 18. August

- ▶ 10:00 Uhr
St. Georg Kirche Pötrau
Gottesdienst mit Abendmahl
– Vertretungspastorin
Anke Schäfer

Sonntag, 25. August

- ▶ 10:00 Uhr
Marienkirche Büchen-Dorf
Gottesdienst
– Vertretungspastorin
Anke Schäfer

25
AUG

Monatsspruch August 2024

Der Herr heilt, die
zerbrochenen Herzens
sind, und verbindet
ihre Wunden.

Psalm 147,3

Brot und Wein

Brot und Wein haben eine lange Geschichte, seit dem Pyramidenbau in Ägypten, aber spätestens seit Jesus' letztem Abendmahl, als dieser den Weinkelch nahm und das Brot brach.

Am 23. Juni gehen wir ab 18:00 Uhr im Gemeindezentrum im Lindenweg diesen Dingen auf den Grund. Unterstützt von der Vinothek Büchen probieren wir verschiedene Weine zu Geschichten und Mythen, während von den Teilnehmern selbstgebackenes Brot verkostet wird.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro (04155-2183) unter Angabe einer Mobiltelefonnummer. Die Teilnahmegebühr beträgt 10€.



Lieblingsbuch

„Jeder hat ein Buch, das ihn prägt“ (Walt Disney). Was ist dein/ Ihr Lieblingsbuch? Wir möchten in regelmäßigen Abständen Lese- und Bücherbegeisterten im Gemeindezentrum einen entspannten Raum bieten, interessante Bücher kennenzulernen. Es wird aus einem „Lieblingsbuch“ vorgelesen und im Anschluss in geselliger Runde darüber geplaudert.

Vielleicht hast auch du Lust, einige Zeilen aus deinem Lieblingsbuch vorzustellen? Die Veranstaltung beginnt am 5. September um 19:00 Uhr. Eine Anmeldung über das Kirchenbüro (04155-2183) hilft uns beim Planen, aber auch jeder, der spontan kommt, ist herzlich willkommen.



Jubiläum in der Kita „Unsere kleine Farm“

1984 eröffnete der Spielkreis in Witzeze. Nun, 40 Jahre später, ist aus dem Spielkreis eine Kita mit zwei Familiengruppen geworden. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Daher haben wir den Mitmachzirkus Zaretti eingeladen, um mit den Kindern unserer Kita und den Vorschulkindern aus der Kita „Arche Noah“ eine Zirkusaufführung zu gestalten. Diese möchten wir allen am Donnerstag, dem 13. Juni 2024 um 16:00 Uhr präsentieren.

Herzlich laden wir alle Familien, Verwandten, Dorfbewohner und Interessierten ein, mit uns in die Zirkuswelt einzutauchen und unser Jubiläum zu feiern. Ganz



besonders freuen wir uns über ehemalige Familien und Kollegen*innen der Kita. Ein großes Dankeschön geht an die Axel-Bourjau-Stiftung, die das Zirkusprojekt ermöglicht, und die Familie Löding von der Gaststätte Lindenkrug, die den Platz stellt.

Wir freuen uns auf ein paar spannende Tage in der Zirkuswelt und auf Euch!

*Euer Team der „kleinen Farm“
(ehemals „Hundert Welten“)*



Vorschulprojekt „Hund“

Im Januar startete in der Kita „Arche Noah“ das jährlich wiederkehrende Projekt „Hund“ für die Vorschulkinder mit dem pädagogischen Therapiehund Elmo. Das Projekt erstreckt sich über 5 Wochen und findet immer dienstags und mittwochs für eine halbe Stunde statt.

Aufgeteilt in kleinen Gruppen lernen die Kinder spielerisch nach und nach etwas über das Thema Hund. Zu Beginn lernen die Kinder Verhaltensregeln im Umgang mit Elmo, z. B. sich leise und ruhig zu verhalten, dass man nicht laufen darf, dass alles vom Boden weggeräumt sein muss und dass man Elmo nicht am Schwanz ziehen darf. Auch eine Streichellandkarte für Elmo wird besprochen, in der aufgezeichnet ist, wo man Elmo streicheln darf

und wo nicht. Besonders wird in diesem Zuge geklärt, wann man Elmo streicheln darf. Diese Theorieeinheit findet spielerisch und ohne Elmo statt. Im weiteren Verlauf des Projektes geht es darum, was Hunde fressen dürfen und was nicht, was sie brauchen, um sich wohlfühlen, wie die Körperteile heißen, und wie die Körpersprache des Hundes bei verschiedenen Emotionen aussieht. Mit bestem Fachwissen ausgestattet können die Kinder gemeinsam mit Elmo in den nächsten Einheiten viele weitere Aktionen erleben: mit Elmo spazieren gehen, ihm Leckerlis geben, ihn streicheln, einen Futterbeutel für ihn verstecken, einen Trick mit ihm machen und einfach Spaß haben. Dabei wird bei einem Gesellschaftsspiel gefestigt, was vorher in der Theorie besprochen wurde.



Zum Abschluss gibt es für jedes Vorschulkind eine „Elmo-Urkunde“, die zur Erinnerung in den Portfolio-Ordner kommt. So manches Vorschulkind kann in dieser Zeit seine Ängste gegenüber Hunden verlieren, aber jedes lernt viele wichtige Dinge über Hunde, und es haben einfach alle Spaß: Hund, Kinder und Erzieherin Anna.

Weitergehen – 7 Impulse für Trauernde

Wenn ein Mensch stirbt, hinterlässt er so viel. Da sind Erinnerungen an gemeinsame Zeiten. Bilder, die vor Augen sind, und Dinge, die zum Verstorbenen gehören. Zugleich bleibt manches unausgesprochen und ungeklärt. Und dann ist im selben Moment alles so leer um einen selbst, weil dieser Mensch eben nicht mehr da ist. Wie es im eigenen Leben aussehen kann, morgen, nächste Woche oder in fünf Jahren – wer kann das wissen? An sieben Abenden jeweils von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr laden wir Trauernde ein, um im Rahmen einer vertrauensvollen Gruppe zu erinnern, loszulassen und

einen Blick nach vorne zu wagen. Dabei ist unerheblich, ob der Todesfall erst kurze Zeit zurückliegt oder schon ein Jahr. Für die Vertraulichkeit in der Gruppe und für den Verlauf der Impulse ist eine verbindliche Teilnahme wichtig. Das erste Treffen findet statt am 29. August im Seminarraum Steinau im Gemeindezentrum im Lindenweg 17. Bei Fragen und für Anmeldungen wenden Sie sich gerne an uns unter 04155-2330 und pastor.jackisch@kirche-in-buechen.de!

Dr. Kirsten Bollongino, Nicole van Eijden und Pastor Dr. Jan Jackisch



men@walk in den Highlands

Vom 25. bis zum 30. Mai fand die diesjährige Men@Walk-Wanderung durch Schottlands Highlands statt. 13 Teilnehmer wandern von Invershiel im Westen knapp 100 km nach Drumnadrochit. Da in Zelten übernachtet wird, wurde bei einem Vorbereitungstreffen das Material auf seine Tauglichkeit geprüft. Im nächsten Gemeindebrief werden wir über diese außergewöhnliche Expedition ausführlicher berichten.



ABSCHIED NACH 26 JAHREN

Nach 26 Jahren im Dienste der Diakonie und im Gemeindebeirat der Kirche wurde Ellen Schlottmann von den Pastoren Dr. Jan Jackisch und Thorsten Nasse mit großem Dank verabschiedet.

TAG DER OFFENEN TÜR 10 Jahre Tagespflege St. Georg

Die Tagespflege St. Georg in Büchen-Pötrau feiert 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass laden wir Sie ganz herzlich ein zum Tag der offenen Tür am Sonntag, dem 2. Juni 2024 im Anschluss an den 11er-Gottesdienst.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie die Einrichtung und unser Team kennenlernen. Außerdem erhalten Sie einen Einblick in den Tagesablauf. Unter unserem Motto „Gemeinsam statt einsam“ bieten wir Ihnen einen kostenlosen Schnuppertag an.

Wann dürfen wir Sie bei uns begrüßen? Interesse?
Dann melden Sie sich gerne bei

- Frau Laskowski unter
- Tel.: 04155/8288943.



Lauenburgische Orgelfahrt

Der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg lädt am Samstag, dem 29. Juni alle Interessierten zu der diesjährigen Lauenburgischen Orgelfahrt ein.

Die erste Orgelführung beginnt um 10:00 Uhr in der Marienkirche Büchen-Dorf. Organistin Min Uhlig musiziert auf der romantischen Orgel des Orgelbauers Ernst Röver.

Um 11:45 Uhr sind wir zu Gast in der St. Dionys & St. Jakobus-Kirche in Lüttau (Redderallee 6; 21483 Lüttau). Johanna Taube, Organistin in Geesthacht, wird mit ihrem Programm allen Zuhörern die Orgel von Vieth aus dem Jahre 1883 vorstellen.

In der Mittagszeit kann man einerseits im „Gasthof Basedau“ in Lüttau einkehren (Voranmeldung empfohlen) oder sich in Schwarzenbek individuell versorgen.

Die dritte Orgel an diesem Tag steht in der St.-Franziskus-Kirche in Schwarzenbek (Markt; 21493 Schwarzenbek). Markus Götze, Organist in Schwarzenbek, wird um 14:30 Uhr die Orgel von E. Brandt aus dem Jahr 1956 zum Klingen bringen.

Die einzelnen Orte dieser Orgeltour können wahlweise per Fahrrad, geführt von Michael Buffo, oder in Eigenregie per Auto angefahren werden. Natürlich

ist es auch möglich, nur einzelne Orgelführungen zu besuchen.

Die Orgelfahrt ist kostenfrei. Alle Kirchengemeinden freuen sich jedoch, wenn Sie mit Ihrer Spende zur Erhaltung der Orgel beitragen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Michael Buffo unter 0176 - 19 79 02 77 oder mbuffo@kirche-LL.de.

Abendandacht mit Bachkantate

Am Samstag, dem 22. Juni ist um 17:00 Uhr in der Marienkirche in Büchen-Dorf die Bachkantate BWV 185 „Barmherziges Herze der ewigen Liebe“ zu hören.

Vier Solist*innen - Emma Berglund (Sopran), Julia Hallmann (Alt), Tim Karweick (Tenor) und Christoph Westphal (Bass) - singen mit unserer Kantorei zusammen. Das Lüneburger Kammerorchester wird uns begleiten..

Freud und Leid

in den Familien der Gemeinde



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wir veröffentlichen
keine personen-
bezogenen Daten
im Internet!

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau

Redaktion: Pastor Dr. Jan Jackisch, Pastor Thorsten Nasse, Thomas Wünsche, Stefan van Eijden

Gestaltung: Stefanie Siemann

Anschrift: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau, Lindenweg 17, 21514 Büchen

KONTEN DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BÜCHEN-PÖTRAU

Bei der Evangelischen Bank Kiel (BIC: GENODEF1EK1)

Förderverein für die Gemeindearbeit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau

IBAN: DE90 5206 0410 0006 4445 20

Bei der Kreissparkasse Hztg. Lauenburg (BIC: NOLADE21RZB)

Kirchenkreisamt Lübeck-Lauenburg

IBAN: DE91 2305 2750 0086 0363 99

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchen werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am **31.07.2024** vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung

Jutta Nitsch & Sünje Nürnberg, Tel.: 21 83
Lindenweg 17; 21514 Büchen
Mo., Di. & Do. von 9-12 Uhr
kirchenbuero@kirche-in-buechen.de
www.kirche-in-buechen.de

Pastoren

Pastor Dr. Jan Jackisch, Tel.: 23 30
Pastor Thorsten Nasse, Tel.: 67 13

Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender Stefan van Eijden, Tel.: 21 83

Kirchenmusik

Kantorin Min Uhlig
kirchenmusik@kirche-in-buechen.de
Tel.: 0159-06 74 66 38

Unterrichtsangebote für Trompete, Posaune,
Gitarre oder Orgel bitte gern anfragen.

Dienstag

► 19:00-21:00 Uhr Kantorei
Gemeindezentrum

Mittwoch

► Kinderkantorei
13:30-14:15 Uhr Kita-Kinder
14:15-15:15 Uhr Schulkinder
Edeltraut Harten, Arche Noah, Tel.: 38 95

Donnerstag

► 19:00-20:30 Uhr Posaunenchor
Gemeindezentrum

Freitag

► 18:00-19:30 Uhr Gospelchor
Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag

Jutta Nitsch, Tel.: 21 83
► jeden 3. Dienstag im Monat
15:00 Uhr - 17:00 Uhr,
Gemeindezentrum,
Lindenweg 17, Büchen

Eltern in Kontakt

Franziska Jackisch, Tel.: 23 30 und
Kirsten Bollongino, Tel.: 821 58

Letzter Montag im Monat

► 19:00 Uhr

Hauskreise

Edeltraut & Wolfgang Harten,
Tel.: 38 95

Pfadfinder

Pastor Dr. Jackisch, Tel.: 23 30
Pastor Nasse, Tel.: 67 13

Freitag

► 15:30 Uhr, Pfadfinderraum Pötrau

Jugendarbeit

Pastor Nasse, Tel.: 67 13

Miniclub

Jennifer Schwaß, Tel.: 498 58 13

Mittwoch

► 09:15 Uhr, Gemeindezentrum

Donnerstag

► 09:15 Uhr, Gemeindezentrum

Küster

► Marienkirche Büchen-Dorf,
Sonja Rave, Tel.: 0162-63 37 203
► St. Georg Kirche Pötrau,
Verena Bittner, Tel.: 0176-55 23 78 28
► Katharinenkapelle Witzeze,
Gisela Lange, Tel.: 37 39

Diakonie Sozialstation

Meike Mohr, Tel.: 82 88 940
www.diakonie-sozialstation-buechen.de
► jeden 2. Mittwoch im Monat
10:30 Uhr,
Diakonie-Station, Mittagsblume
► 3. Donnerstag 15:00 Uhr,
Diakonie-Station, Spielenachmittag

Kindertagesstätten

► „Arche Noah“ (Lindenweg) &
„Unsere kleine Farm“ (Witzeze)
Armin Huttanus, Tel.: 38 65
► „Abenteuerland“ (Liperiring) &
„Fuchsbau“ (Wald)
Frauke Janzen, Tel.: 49 95 80
► „Villa Kunterbunt“ (Möllner Straße)
Kathrin Goy, Tel.: 38 29

Bei Anruf

PREDIGT

04155-82 69 220

